

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz

Herausgeber: Landtechnik Schweiz

Band: 82 (2020)

Heft: 8

Rubrik: Passion

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Werner Buholzer trägt zu seinem Same «Explorer II 70» allerhöchste Sorge. Bilder: zvg/Dominik Senn

Die «perfekte Gangabstufung»

Landwirt Werner Buholzer in Buttisholz LU schätzt an seinem Same «Explorer II 70» die perfekte Gangabstufung dank elektrohydraulischem Halbgang; der Same mit Jahrgang 1991 ist praktisch reparaturfrei.

Dominik Senn

Auf 658 Meter über Meer im Weiler Unterarig der Gemeinde Buttisholz LU liegt der landwirtschaftliche Mischbetrieb von Werner und Ottilia Buholzer mit unvergleichlicher Aussicht ins Entlebuch und ins Napfgebiet. Die Böden sind fruchtbar, schwer und feucht, gut geeignet für Futterbau. Hier halten Buholzers 28 Milchkühe und 60 Muttersauen, und auf sechseinhalb Hektaren wird hauptsächlich Weizen, Gerste und Mais angebaut, die übrige Fläche besteht aus Kunst- und Naturwiesen. Dazu wollen an die achtzig Hochstamm-Obstbäume gehegt, gepflegt und abgeerntet werden. Als Vorstandsmitglied der Viehzuchtgenossen-

schaft Nottwil lebt Werner Buholzer seine Leidenschaft der Viehzucht aus.

Die Gangabstufung macht's

Nach der Hofübernahme 1992 schaffte sich Werner Buholzer einen Same «Explorer II 70» mit Jahrgang 1991 an. «Ich kannte ihn, es handelte sich um einen Vorführtraktor, den mir Josef Rüedi in Littau anbot.» Fortan diente der Same als Haupttraktor für sämtliche Acker- und Futterbauarbeiten. Als einzige Modifikation liess er eine SDF-Fronthydraulik für sein Frontmähwerk anbauen. Das 30er-Getriebe hat fünf Gänge in drei Gruppen (30/30) mit Halbgang. «Der 3050 kg

schwere Traktor lässt sich fein schalten. Die mechanische Wendeschaltung ist perfekt. Das Tüpfelchen auf dem ▶ ist der elektrohydraulische Halbgang, das Schalten unter Last geht problemlos. Beim Ackern, Eggen, Kreiseln und Güllen möchte ich nicht darauf verzichten», sagt Werner Buholzer, der auch die geräumige Kabine schätzt.

Luftgekühlt – Leistungszähler

Der 70-PS-Vierzylinder-Dieselmotor von Same ist luftgekühlt; es war ein Markenzeichen des italienischen Traktorenherstellers. «Er verfügt nicht einmal über eine Temperaturanzeige», berichtet Werner



Komfortabler Einstieg, viel Beinfreiheit und eine geräumige Kabine.



Ein kompaktes Gespann von Traktor und Schwader. Seit 2007 verrichtet der «II 70» die leichteren Arbeiten, Güllen, Schwaden, Kreiseln, Düngen usw.

Buholzer, «das regelmässige Reinigen des Luftfilters ist deshalb ein Muss.» Und anstelle eines Stundenzählers besitzt der Same einen drehzahlabhängigen Leistungszähler: «Die angezeigten 4500 Leistungs-

stunden können mit dem Faktor 1,7 multipliziert werden, ergibt rund 7650 Betriebsstunden.»

Der Landwirt trägt Sorge zu allen Maschinen; unter anderem hat der dreissig Jahre alte Ladewagen Mengèle «Garant 330» keine einzige Delle. Auch der Same ist tapfer gewartet. In all den Jahren ist dessen Motor trocken geblieben. Ausser einem Keilriemen und einem Ganghebel musste er bloss einmal die spröde gewordenen O-Ringe bei den Bremsen ersetzen. Sonst gab es keine einzige Reparatur zu machen.

schafts- und Viehzuchtvirus ergriffen», meint Werner Buholzer voller Vaterstolz, «bei den meisten bäuerlichen Veranstaltungen in der Umgebung sind wir geschlossen und mit Freude dabei.» ■

1942 gegründet

Das Unternehmen Same «Società Accademia Motori Endotermici» wurde 1942 von den Brüdern Francesco und Eugenio Cassani in Treviglio (I) gegründet. 1952 kam der «DA 25» mit von Same entwickeltem Allradantrieb, Zwei-zylinder-Dieselmotor mit 25 PS und einem Hubraum von 2280 cm³, 7 Gängen und einer Höchstgeschwindigkeit von 24,3 km/h auf den Markt. Die Abkürzung DA steht für Diesel Aria, was auf die Luftkühlung hinweist, ein Markenzeichen von Same. 1973 kaufte Same von Ferruccio Lamborghini die Sparte Lamborghini Trattori S.p.A. 1979 wurde die Schweizer Marke Hürlimann dazugekauft und der Name wechselte zu SLH (Same + Lamborghini + Hürlimann). 1983 wurde die Serie Same «Explorer» eingeführt, von denen rund 70 000 Stück hergestellt wurden. Diese Modelle erreichten als erste Traktoren in Italien eine Geschwindigkeit von 40 km/h und waren damals die einzigen, die über ein Allradbremsystem verfügten. 1995 kaufte die SLH-Gruppe den Geschäftsbereich Landmaschinen von Klöckner-Humboldt-Deutz. Aus Same und einigen anderen Firmen entstand Same Deutz-Fahr. Seit 2015 firmiert die Same Deutz-Fahr-Gruppe als SDF Group. Die Schweizer Niederlassung befindet sich in Schwarzenbach SG.

Fronthydraulik

Im Jahre 2007 entschloss sich Werner Buholzer zum Kauf eines grösseren und stärkeren Traktors. Es musste natürlich ein Same sein, ein «Explorer Classic 95», im Vergleich zum «II 70» ein Schluckspecht, aber nicht minder zuverlässig, meint Werner Buholzer. An diesem montierte er die Fronthydraulik des alten Traktors. Seither verrichtet der «II 70» die leichteren Arbeiten, Güllen, Schwaden, Kreiseln, Düngen usw.

Zur Freude der ganzen Familie kam später noch ein Bührer «Tractospeed 465» mit Jahrgang 1976 und 8500 Betriebsstunden auf den Betrieb. Damit lernten die Kinder, zwei Mädchen und zwei Buben, umzugehen und sich auf dem Betrieb nützlich zu machen. Inzwischen ist ein Sohn Landwirt und Agrotechniker HF, der zweite steht vor demselben Abschluss, eine Tochter ist Verwaltungsangestellte bei Braunvieh Schweiz in Zug und die zweite befindet sich derzeit auf einer Kuhhalp auf 2000 Meter über Meer in Obersaxen. «Die ganze Familie ist vom Landwirt-

Kverneland
10 Jahre Partnerschaft mit Kverneland

Kreiselellege M-Serie

- 3 m Arbeitsbreite, 140 PS
- 12 Kreisel mit Kegelrollenlagerung
- Gelenkwelle mit Nockenschaltkupplung
- Schleppplanke
- Packerwalze 500 mm

Unser Angebot bis 31.8.2020:
CHF 12'420.-

- Aufpreis H-Serie 180 PS: CHF 2'100.-
- Aufpreis Sämaschine DA: CHF 14'590.-

Alle Preise inkl. MwSt./unverbindliche Preisempfehlung

Agriott • 3052 Zollikofen
Tel. 031 910 30 20 • www.agriott.ch
Ein Geschäftsbereich der Ott Landmaschinen AG